



Arbeiten ist die Kenntnis, wie sich die Sparren beim Setzungsprozess verschieben. Hierbei kommt die allgemeine Setzungsberechnung (Differenzholzfeuchte  $\times 0,24\text{cm/m}$  Höhe) zum Einsatz. Die horizontale Verschiebung berechnet sich trigonometrisch nach  $u = v \times \tan \alpha$  (sh. Blockhome Ausgabe 3-2005).

### Ausfräsungen für Stellbretter

Um die Sparrenbefestigung richtig zu wählen, muss zuerst bedacht werden, wie groß die Setzung ist. Eingefräste Stellbretter über der Außenwand innen und außen sind heute Standard. Leider sieht man auf Baustellen oft zu dünne Sparren, die keine Ausfräsung zulassen oder die Lieferfirma war technisch nicht in der Lage, die Ausfräsung herzustellen. Auch fehlt es so manchem Richtmeister an Werkzeugen, um diese Schnitte bauseits anzufertigen.

### Frage der Dichtigkeit

Der Einbau der Anschlussfolien mit ausreichender Verklebung ist auch drei Jahre nach Einführung der Energie-Einsparverordnung (EnEV) noch ein Problem – hier fehlt es an Aufklärung. Die ausführenden Firmen und auch die Bauherren sind hier oft überfordert oder scheuen schlicht die Kosten einer exakten Ausführung. Dieses kurzfristige Denken wird später bestraft. Nach Vollendung des Daches kann in der Regel nur noch Kosmetik betrieben werden, eine exakte Luftdichtheit nach Norm (DIN 4108-7) ist im Nachhinein nicht mehr möglich. Dazu muss ein Teil der Konstruktion wieder zurückgebaut werden.